



Amtsblatt für Brandenburg

24. Jahrgang

Potsdam, den 12. Juni 2013

Nummer 24

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg - Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt, Ausgabe 2006)	1698
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg	
Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg über die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Braunkohlenplanverfahrens zum Tagebau Welzow-Süd, Weiterführung in den räumlichen Teilabschnitt II und Änderung im räumlichen Teilabschnitt I	1699
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung der Zünd- und Stützfeuerungen am Dampferzeuger F2 des Kraftwerkes Jänschwalde am Standort 03185 Teichland, Am Kraftwerk	1700
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus	
Ankündigung zur geplanten Umstufung der Landesstraßen 523 und 532 zu Kreisstraßen im Landkreis Oberspreewald-Lausitz	1701
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Wünsdorf	
Ankündigung zur geplanten Umstufung der Landesstraße 444 von Briesensee nach Groß Leine ...	1701
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1702
Güterrechtsregistersachen	1712

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Einführung technischer Regelwerke für das Straßenwesen im Land Brandenburg

Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt, Ausgabe 2006)

Runderlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft,
Abteilung 4, Nummer 11/2013 - Straßenentwurf
Vom 16. Mai 2013

Der Runderlass richtet sich an

- die Straßenbaubehörde des Landes Brandenburg,
- die Landkreise, die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg.

nachrichtlich: Landesrechnungshof

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Arbeitsgruppe Straßenentwurf hat im Juni 2007 die Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06, Ausgabe 2006) veröffentlicht.

Die Richtlinien behandeln den Entwurf und die Gestaltung angebauter Hauptverkehrsstraßen mit plangleichen Knotenpunkten sowie von Erschließungsstraßen und ersetzen:

- die Empfehlungen für die Anlage von Hauptverkehrsstraßen (EAHV), Ausgabe 1993,
- die Empfehlungen für die Anlage von Erschließungsstraßen (EAE 85/95), Ausgabe 1985, ergänzte Fassung 1995.

Der bisherige Runderlass des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, Abteilung 4, Nummer 2/2008 - Straßenentwurf vom 3. April 2008 (ABl. S. 1085) zur Einführung der RASt 06 hat am 3. Januar 2013 seine Gültigkeit verloren.

Hiermit werden erneut die „Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06, Ausgabe 2006)“ für den Bereich der Bundes- und Landesstraßen eingeführt. Für die im Zuständigkeitsbereich der Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg liegenden Straßen wird die Anwendung empfohlen.

Bei der Richtlinie handelt es sich um ein technisches Regelwerk, das neben den planerischen Vorgaben auch verkehrsrechtliche Hinweise beinhaltet.

Die Entscheidungen über verkehrsrechtliche Anordnungen (Beschilderung, Markierung) treffen die unteren Straßenverkehrsbehörden im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens, wobei die in den Richtlinien aufgeführten verkehrsrechtlichen Regelungen berücksichtigt werden können.

Für die Anwendung der RASt 06 für das Land Brandenburg sind die nach dem Erscheinen der RASt 06 veröffentlichten Richtlinien oder Regelungen sowie ergänzende, nachfolgend aufgeführte Festlegungen zu beachten:

- a) Hinweise des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zu den RASt 06, S 11/7122.3/4-RASt-816754 vom 3. November 2008
- b) Die Korrekturseiten der FGSV (Stand: 15. Dezember 2008) zur Ausgabe 2006
- c) Verordnung für den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BOStrab)
- d) Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen, H BVA, Ausgabe 2011, FGSV
- e) Neufassung der Ortsdurchfahrtsrichtlinie (ODR), Ausgabe 2008; ARS 14/2008-S 15/7163.1/4 mit dem Einführungs-erlass des MIL vom 23. Februar 2009
- f) Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS, Ausgabe 2009), FGSV
- g) Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA, Ausgabe 2010)
- h) Leitfaden für die Gestaltung von Ortsdurchfahrten in Brandenburg (OD-Leitfaden, Ausgabe 2011; eingeführt mit Rund-erlass des MIL, Abteilung 4 Nummer 13/2011 vom 1. September 2011 [ABl. S. 1952])

1. Es wird empfohlen, die Breite von Mittelinseln und Mittelstreifen 2,50 m breit zu planen, um stets die Belange von Fußgängern, Radfahrern und Rollstuhlfahrern zu berücksichtigen.
2. Neben Ortseinganginseln und Mittelinseln (Fahrbahn-teilern) sind Mindestfahrbahn(streifen)breiten von 3,50 m erforderlich.

Die RASt 06 sind beim FGSV-Verlag GmbH, Wesselinger Straße 17, 50999 Köln, zu beziehen.

Der Runderlass wird im Amtsblatt veröffentlicht und wird im Internet unter folgender Adresse erreichbar sein: www.mil.brandenburg.de.

**Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung
Berlin-Brandenburg über die
Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen
des Braunkohlenplanverfahrens zum Tagebau
Welzow-Süd, Weiterführung in den räumlichen
Teilabschnitt II und Änderung im räumlichen
Teilabschnitt I**

Der zweite Entwurf des Braunkohlenplanes zum Tagebau Welzow-Süd, Weiterführung in den räumlichen Teilabschnitt II und Änderung im räumlichen Teilabschnitt I sowie der zweite Entwurf des Umweltberichtes wird gemäß § 2a Absatz 7 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2002 (GVBl. I 2003 S. 2), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 96) öffentlich ausgelegt.

Beide Entwürfe liegen

vom 20. Juni bis 17. September 2013

bei folgenden Stellen während der Dienstzeiten für jedermann zur Einsicht aus.

- Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Referat GL 4, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, Bürgerbüro, Dubinaweg 1, 01968 Senftenberg
- Landkreis Spree-Neiße, Sekretariat Fachbereich Bau und Planung, Raum A 3.23, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst

- Amt Altdöbern, Marktstraße 1, 03229 Altdöbern
- Stadt Drebkau, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
- Stadt Spremberg, Am Markt, 03130 Spremberg
- Stadt Welzow, Rathaus, Poststraße 8, 03119 Welzow
- Stadt Großräschen, Seestraße 16, 01968 Großräschen
- Gemeinde Neuhausen, Amtsweg 1, 03058 Neuhausen/Spree

Die ausgelegten Entwürfe sind gleichzeitig auch im Internet abrufbar unter: <http://www.gl.berlin-brandenburg.de>.

Anregungen von natürlichen und juristischen Personen des Privatrechts können bis **17. September 2013** vorgebracht werden. Diese sind zu richten an die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, Referat GL 4, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus.

Obwohl nach § 18 Absatz 2 Satz 3 RegBkPIG die Landesplanungsbehörde die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen nur mit den Trägern öffentlicher Belange zu erörtern hat, soll allen Personen die Gelegenheit gegeben werden, sich an der Erörterung zu beteiligen, soweit sie eine Stellungnahme abgegeben haben oder durch das Planverfahren beeinträchtigt sein könnten. Aufgrund der zu erwartenden großen Anzahl der Stellungnahmen zum Beteiligungsverfahren werden die Einwender und Betroffenen durch öffentliche Bekanntmachung von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Klaus Weymanns
Referatsleiter

Cottbus, 12.06.2013

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung
der Zünd- und Stützfeuerung am Dampferzeuger F2
des Kraftwerkes Jänschwalde
am Standort 03185 Teichland, Am Kraftwerk**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 11. Juni 2013

Die Firma Vattenfall Europe Generation AG, Vom-Stein-Straße 39 in 03050 Cottbus beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), eine Anlage zur Erzeugung von Strom und Wärme durch den Einsatz von Braunkohle und Sekundärbrennstoff in einem Kraftwerk, einschließlich zugehöriger Dampfkessel, mit einer Feuerungswärmeleistung von 9.144 MW durch Umstellung der vorhandenen Zünd- und Stützfeuerung am Dampferzeuger F2 von schwerem Heizöl auf Trockenbraunkohle in der Gemeinde 03185 Teichland OT Neuendorf auf dem Grundstück Gemarkung Neuendorf, Flur 5; Flurstück 124 wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um ein Vorhaben der Nummer 1.1 mit G in Spalte c und E in Spalte d des Anhanges 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.1.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3a UVPG war für das beantragte Vorhaben eine Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Vorprüfung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274).

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBl. I S. 734) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Ankündigung zur geplanten Umstufung
der Landesstraßen 523 und 532 zu Kreisstraßen
im Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Dienststätte Cottbus
Vom 10. Mai 2013

Es ist beabsichtigt, mit Wirkung zum 1. Januar 2014 auf der Grundlage des § 7 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I Nr. 24), folgende Abstufungen vorzunehmen:

Die Landesstraße 523

vom Abschnitt 010, von Netzknoten (NK) 4350004 nach NK 4350006 mit einer Länge von 5,470 km und

die Landesstraße 532

vom Abschnitt 010 von NK 4350020 nach NK 4350021,
vom Abschnitt 012 von NK 4350021 nach NK 4350007,
vom Abschnitt 020 von NK 4350021 nach NK 4349013,
vom Abschnitt 030 von NK 4349013 nach NK 4349014

mit einer Länge von 8,744 km sollen einschließlich der Nebenanlagen zu Kreisstraßen gemäß § 3 BbgStrG abgestuft werden.

Künftiger Träger der Straßenbaulast gemäß § 9a BbgStrG wird der Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Diese Ankündigung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Etwaige Bedenken und Gegendarstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, in 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Im Auftrag

Kerstin Finis-Keck
Abteilungsleiterin Verkehr

**Ankündigung zur geplanten Umstufung
der Landesstraße 444
von Briesensee nach Groß Leine**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Dienststätte Wündsdorf
Vom 13. Mai 2013

Es ist beabsichtigt, mit Wirkung zum 1. Januar 2014 gemäß § 7 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I Nr. 24), folgende Abstufung vorzunehmen:

Die Landesstraße 444 Abschnitt 010 von Netzknoten 4050003 bis Netzknoten 3950015 mit einer Gesamtlänge von 8,597 km soll einschließlich der Nebenanlagen gemäß § 3 BbgStrG abgestuft werden.

Künftiger Träger der Straßenbaulast gemäß § 9a BbgStrG wird der Landkreis Dahme-Spreewald.

Diese Ankündigung gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Etwaige Bedenken oder Gegenvorstellungen zu der beabsichtigten Umstufung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51 in 15366 Hoppegarten vorgebracht werden.

Im Auftrag

Kerstin Finis-Keck
Abteilungsleiterin Verkehr

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8179** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Forst, Flur 33, Flurstück 1418, Gebäude- und Freifläche Keuner Straße 107, Größe: 1.187 qm versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück wie folgt bebaut:

- Ein- bis Zweifamilienhaus, Bj. ca. 1940 mit Anbauten ca. 1962 und 1977, tlw. saniert, überwiegend unterkellert
- Nebengebäude
- Scheune
- Gartenhaus)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Im Termin am 15.08.2012 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 32/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Dissenchen Blatt 992** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Dissenchen, Flur 2, Flurstück 651, Gebäude- und Freifläche, Dissenchener Turnstraße 10, Größe: 1.030 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Wohnhaus [freistehend, unterkellert, 1,5-geschossig, Dachgeschoss ausgebaut; Bj. ca. 1985], Nebengebäude [Bj. ca. 1985, nicht unterkellert, eingeschossig; leicht modernisiert], Lkw-Garage, Schuppen und Außenanlagen bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 265/09

Amtsgericht Cottbus - Zweigstelle Guben -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 5. September 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus, Zweigstelle Guben in Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 3806** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Guben, Flur 7, Flurstück 495, Gebäude- und Freifläche, Friedrich-Schiller-Str. 2 a, Größe: 4.685 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein gewerbliches Grundstück, bebaut mit einem Gartenmarkt; Bj. ca. 1991, das Objekt ist zurzeit vermietet)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 240 K 48/12

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 14. August 2013, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Giesendorf Blatt 225** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 97/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Siedlerweg 1, Größe: 4.750 qm

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 406, Gebäude- und Freifläche, Siedlerweg 1, Größe: 139 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 1: 91.800,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2: 1.200,00 EUR.

Im Termin am 23.05.2012 wurde der Zuschlag wegen Nichterreicherung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Siedlerweg 1, 15848 Tauche OT Giesendorf

Bebauung: Einfamilienhaus und Nebengebäude

Geschäfts-Nr.: 3 K 52/11

Amtsgericht Lübben (Spreewald)

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 2. September 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben (Spreewald), Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die in Lübben - Treppendorf liegenden, im Grundbuch von **Lübben Blatt 30282** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Treppendorf, Flur 1, Flurstück 96/2, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Lubolzer Weg 6 a, groß 2.363 qm

lfd. Nr. 4, Gemarkung Treppendorf, Flur 1, Flurstück 97/1, Waldfläche, Lubolzer Weg 6 a, groß 208 qm

versteigert werden.

Bebauung: Einfamiliengrundstück innerhalb des Stadtteils Treppendorf, bebaut mit einem eingeschossigen nicht unterkellerten Einfamilienholzblockhaus (Vollwand-Holzblockhaus - Finnla Haus) mit voll ausgebautem Dachgeschoss und einem Garagenanbau, Baujahr 1997

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2011 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Bestandsverzeichnis Nr. 3: 182.100,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 4: 7.400,00 EUR.

AZ: 52 K 26/11

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 2. September 2013, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben (Spreewald), Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die in Golßen liegenden, im Grundbuch von **Golßen Blatt 794** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 13

Gemarkung Golßen, Flur 4, Flurstück 69, Grünland, Wasserfläche, groß 10.084 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 14

Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 274, Grünland, groß 4.405 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 16

Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 496, Ackerland, groß 3.726 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 17

Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 498, Ackerland, groß 7.461 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 18

Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 520/3, Ackerland, groß 6.167 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 19

Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 497, Ackerland, groß 7.446 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 20

Gemarkung Golßen, Flur 12, Flurstück 61/1, Forsten und Holzungen, groß 19.916 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 21

Gemarkung Golßen, Flur 12, Flurstück 65, Forsten und Holzungen, groß 13.918 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.08.2011 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Bestandsverzeichnis Nr. 13 Flurstück 69 2.790,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 14 Flurstück 274 1.230,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 16 Flurstück 496 1.120,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 17 Flurstück 498 2.240,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 18 Flurstück 520/3 1.850,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 19 Flurstück 497 2.230,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 20 Flurstück 61/1 11.400,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 21 Flurstück 65 7.790,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 15.10.2012 ist bzgl. der Grundstücke BV 13 und BV 14 der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 19/11

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Motzen Blatt 888** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 27,91/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flurstück 229, Landwirtschaftsfläche, Bergstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 23, 24, 25, Größe 9.498 m²,
Flur 3, Flurstück 230, Landwirtschaftsfläche, Bergstraße 11, 12, Größe 2.690 m²,
Flur 3, Flurstück 231, Landwirtschaftsfläche, Bergstraße 13, 14, 22, Größe 2.532 m²,
Flur 3, Flurstück 232, Landwirtschaftsfläche, Bergstraße 15, 16, 17, 18, 21, Größe 2.350 m²,
Flur 3, Flurstück 233, Landwirtschaftsfläche, Bergstraße 19, 20, Größe 2.170 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Keller im Haus Nr. 13 im Aufteilungsplan mit Nr. 108 bezeichnet. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart. Sondernutzungsrecht besteht an dem Pkw-Stellplatz im Aufteilungsplan mit Nr. 21 bezeichnet. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 35.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.09.2011 eingetragen worden.

Die 1-Zimmer-Wohnung mit ca. 28,92 m² Wohnfläche befindet sich in einer 2 1/2-geschossigen Wohnanlage in Motzen; Bergstraße 16. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.
AZ: 17 K 236/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Schönefeld Blatt 1936** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 4,47/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 218/18, Gebäude- und Freifläche, Wehrmathen 17, 18, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, Größe 8.213 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 3 Nr. 26 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsrechte sind am Keller Nr. 26 der Planbeilagen der Anlage 4 der Teilungserklärung vereinbart.

und das im Teileigentumsgrundbuch von **Schönefeld Blatt 2054** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1,60/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 218/18, Gebäude- und Freifläche, Wehrmathen 17, 18, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, Größe 8.213 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz (Duplexgarage) Nr. 677/678 des Aufteilungsplanes. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.05.2012 eingetragen worden.

Die 2-Raum-Wohnung Nr. 26 (ca. 35,01 m² Wohnfläche) befindet sich in einem Mehrfamilien-Wohnhaus im 1. Obergeschoss Mitte, in Schönefeld, Wermathen 28. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 107/12

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung sollen am

Mittwoch, 4. September 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 945** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf, Flur 6, Flurstück 269/1, Waldfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 32.255 m²

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf, Flur 6, Flurstück 269/2, Waldfläche, Außerhalb der Ortslage, Größe 160.207 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.740,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.03.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesees OT Friedersdorf, südlich des Ortskerns von Friedersdorf, südlich der Bahnlinie und westlich der L 39 Friedersdorf-Blossin. Es handelt sich um Waldflächen. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 49/12

Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 5. September 2013, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 2307** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 253, Gebäude- und Freifläche, Anhaltstr. 16, Größe 995 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 86, Landwirtschaftsfläche, An den Ziegeleien, Größe 3.411 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 41.000,00 EUR festgesetzt worden.
Es entfallen auf das Flurstück 253: 40.000,00 EUR
und auf das Flurstück 86: 1.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.10.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Anhaltstraße 16. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen und Nebengebäude (Bj. ca. 1910, lt. Gutachten sanierungsbedürftiger Zustand). Das weitere Flurstück 86 befindet sich lt. Gutachten im Außenbereich der Stadt Luckenwalde in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnstrecke Berlin-Halle/Leipzig und der neuen Bundesstraße B 101 und ist landwirtschaftliches Grünland. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 04.03.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 225/11

Zwangsversteigerung 4. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 6. September 2013, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Märkisch Buchholz Blatt 273** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Märkisch Buchholz, Flur 7, Flurstück 53, Gebäude- und Freifläche, Eisenbahnstraße 4, Größe 1.812 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 56.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15748 Märkisch Buchholz, Eisenbahnstr. 4. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus, Bj. 1926, Modernisierungen 2000 und 2006. Das Gebäude ist eingeschossig, teilunterkellert mit ausgebautem Dachgeschoss. Es wird überwiegend zu Wohnzwecken genutzt mit gewerblichem Anteil. Weiterhin befinden sich ein Nebengebäude, Bj. 1926, und Schuppen auf dem Grundstück. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 09.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 328/09

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 30. Juli 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kampehl Blatt 292** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kampehl	3	98	Ackerland	12.511 m ²
2	Kampehl	3	103	Ackerland, Neubauernland	12.573 m ²

laut Gutachter: Geschäftsgrundstücke Gewerbegebiet Nord 11, 16845 Neustadt (Dosse) OT Kampehl, bebaut mit einem Verwaltungsgebäude und einer Produktions- und Lagerhalle

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 490.000,00 EUR.

Einzelwerte:

Gemarkung Kampehl Flur 3 Flurstück 98: 196.000,00 EUR

Gemarkung Kampehl Flur 3 Flurstück 103: 294.000,00 EUR

Im Termin am 07.05.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 4/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Versteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 1. August 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Breddin Blatt 856** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Breddin	1	623	Verkehrsfläche, L 141, Havelberger Straße	69 m ²
	Breddin	1	624	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Havelberger Straße 44, 46	2.441 m ²

laut Gutachter gelegen Havelberger Str. 44, 46 in 16845 Breddin, bebaut mit einem 2-etagigen Siedlungshaus (tw. Fachwerk) und Nebengebäuden (Stall, Scheune) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 23.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 296/10

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 9202** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	14	62/1	Gebäude- und Freifläche Seeufer 26	845 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter: Grundstück in 16816 Neuruppin, An der Seepromenade 27, bebaut mit einem ungenutzten eingeschossigen Gebäude (Baujahr ca. 1920) mit Anbau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 140/12

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 14. August 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Gerdshagen Blatt 231** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Gerdshagen	2	63/32	Straßen- und Verkehrsfläche Am Birkenweg	430 m ²
		2	63/33	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Am Birkenweg	1.359 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem massiven Werkstattgebäude, eingeschossig, mit ausbaufähigem Dachraum, im Südteil des Dachgeschosses mit ausgebauter Wohnung in 16928 Gerdshagen, Birkenweg 29

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 88.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 266/05

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Versteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 15. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7182** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bechlin	3	755	Verkehrsfläche B 167, Bechliner Chaussee	18 m ²
	Bechlin	3	756	Gebäude- und Freifläche Bechliner Chaussee 4, 4 A	1.002 m ²

laut Gutachter bebaut mit einem Autohaus, Werkstatt und Nebengebäuden, gelegen Bechliner Chaussee 4/4a, 16816 Neuruppin versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 142.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 53/11

Zwangsvorsteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 15. August 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Velten Blatt 907** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Velten	3	68	Landwirtschaftsfläche an der Breiten Straße,	9.700 m ²
3	Velten	3	69	Gebäude- und Freifläche Breite Str. 94	2.554 m ²

laut Gutachten gelegen Breite Str. 94, 16727 Velten; das Flurstück 69 ist bebaut mit einem denkmalgeschützten 2-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus (ehemals „Pötter-Villa“) sowie Nebengebäuden (Doppelgarage, Einzelgarage, ehemaliger Stall, Flachbau);

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 88.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 453/03

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 3910** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kremmen	12	95	Gebäude- und Freifläche Oranienburger Weg 5	34.217 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16766 Kremmen, Oranienburger Weg 5, bebaut mit einem Funktionsgebäude (Bj. 2006, Nutzfl. ca. 135 m²) Parkplatz (ca. 90 Stellplätze) und Quadbahn (ca. 350 m), Altlasten (kontaminierter Boden) und diverse Ablagerungen (z. B. Bauschutt) sind vorhanden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

Im Termin am 06.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 137/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 21. August 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Brunn Blatt 173 und 179** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 173

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Brunn	3	57	Grünland, rechts der Landstraße nach Tramnitz	1.263 m ²

Blatt 179

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Brunn	1	23	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Tramnitzer Str. 1	1.920 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16868 Wusterhausen/Dosse, OT Brunn, Tramnitzer Straße 1, bebaut mit stark zerstörtem Wohnhaus, Scheune und Nebengebäude (Garage, Schuppen); ein Teil der Gebäude sind abrisstauglich.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweils genannte Grundbuch am 13.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 7.300,00 EUR.

Einzelwerte:

Für das Grundstück Flur 3 Flurstück 57 auf 900,00 EUR.

Für das Grundstück Flur 1 Flurstück 23 auf 6.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 147/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5348 und Blatt 7080** einge-

tragene Grundstück und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 5348:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	4	41/7	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	298 m ²

Blatt 7080:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	9/10 (Neun Zehntel)			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wittenberge 4 42/5 Gebäude- und Freifläche verbunden mit dem Sondereigentum an dem Bürogebäude mit Produktionshalle im Erdgeschoss; Nr. 2 des Aufteilungsplanes; Fläche ca. 911,41 qm Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Wittenberge Blätter 7079 bis 7080); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter, wenn dieser nicht bestellt ist durch den anderen Teileigentümer ist erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 16.02.1999 (Notarin Siodla in Wittenberge, UR-Nr. 165/1999S) Bezug genommen. Aus Blatt 5348 hier eingetragen am 03.09.2001.	271 m ²

laut Gutachten unbebautes Grundstück (Blatt 5348) sowie das Teileigentum an dem mit einer Produktionshalle mit Sozial- und Büroräumen (Bj. 1994, Nfl. ca. 749 m²) bebauten Grundstück (Blatt 7080), gelegen Lindenberger Str. 9 in 19322 Wittenberge,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt verzeichnet im Grundbuch von Wittenberge Blatt 5348 auf 2.375,00 EUR, verzeichnet im Grundbuch von Wittenberge Blatt 7080 auf 470.625,00 EUR, insgesamt auf 473.000,00 EUR.

Im Termin am 19.04.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 364/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. August 2013, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im

Grundbuch von **Wittenberge Blatt 7079** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1/10 (Ein Zehntel)	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wittenberge 4	42/5	Gebäude- und Freifläche	2.713 m ²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes; Wohnfläche ca. 107,75 qm					
Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Wittenberge Blätter 7079 bis 7080); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter, wenn dieser nicht bestellt ist durch den anderen Teileigentümer ist erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter.					
Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 16.02.1999 (Notarin Siodla in Wittenberge, UR-Nr.: 165/1999 S) Bezug genommen. Aus Blatt 5348 hier eingetragen am 03.09.2001					

laut Gutachten Wohneigentum im 1. OG (Wfl. ca. 108 m²) des Anbaus einer Produktionshalle, gelegen Lindenberger Str. 9 in 19322 Wittenberge

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 61.000,00 EUR.

Im Termin am 19.04.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 344/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 22. August 2013, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Neustadt (Dosse) Blatt 1656** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Neustadt	1	221/1	Wasserfläche, Im Schilfhaken	102 m ²
		1	221/2	Forsten und Holzungen dto	6.328 m ²
3	Neustadt	1	232/1	Wasserfläche, Im Schilfhaken	87 m ²
		1	232/2	Forsten und Holzungen dto	6.343 m ²
4	Neustadt	7	182	Straßenverkehrsflächen, An der Schwenke	1 m ²
		7	183	Straßenverkehrsflächen, An der Schwenke	32 m ²
		7	290	Wasserfläche, Dosse	146 m ²
5	Neustadt	7	291	Gebäude- und Freifläche Prinz-von-Homburg-Straße 13	6.073 m ²

laut Gutachter ist Grundstück BV Nr. 5 gelegen in 16845 Neustadt (Dosse), Prinz-von-Homburg-Straße 13, bebaut mit einem ungenutzten Sozial- und Bürogebäude, Produktionsgebäuden, Lagerhallen und weiteren Nebengebäuden, im Übrigen weitere land- und forstwirtschaftliche Flächen,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt

- für das Grundstück BV Nr. 2 (Flst. 221/1, 221/2) auf 1.790,00 EUR,
 - für das Grundstück BV Nr. 3 (Flst. 232/1, 232/2) auf 2.110,00 EUR,
 - für das Grundstück BV Nr. 4 (Flst. 182, 183, 290) auf 100,00 EUR,
 - für das Grundstück BV Nr. 5 (Flst. 291) auf 49.000,00 EUR, insgesamt auf 53.000,00 EUR.
- Geschäfts-Nr.: 7 K 183/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 3494** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	5	78	Gebäude- und Freifläche Heilige-Geist-Str.	88 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16909 Wittstock/Dosse, Heilige-Geisstr. 30, bebaut mit einem 3-geschossigen Fachwerkhaus (Vorderhaus) mit 1-geschossigen Seitenflügel (Hofseite), Bj.: vermutlich um 1730, Modernisierung: 1995, Wfl. ca. 75 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 276/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 29. August 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5508** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	38	125	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche	1.286 m ²
3	Wittenberge	38	126	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche	43 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Wittenberge	38	124/2	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistung, Horning 7 a, 7 b	2.937 m ²
6	Wittenberge	38	127/3	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Horning 7 b	2.961 m ²

laut Gutachten gelegen Horning 7 a, 7 b, 7 c und 9 in 19322 Wittenberge, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, einem Geschäftshaus und Verbrauchermarkt mit Stellplätzen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 239.000,00 EUR,

lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf 10.000,00 EUR,

lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf 337.000,00 EUR,

lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses auf 1,00 EUR,

insgesamt auf 586.000,00 EUR.

Im Termin am 05.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 133/09

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großkoschen Blatt 20445** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Kleinkoschen, Flur 2, Flurstück 162, Gebäude- und Freifläche, 5.882 qm groß, versteigert werden.

Lage: 01968 Senftenberg/OT Kleinkoschen, Industriepark 26

Bebauung: unbewirtschaftete Gewerbebebauung (ehem. Büro- und Produktionsgebäude) in einem Gewerbestandort; eingeschossiger, teilunterkellertes Barackenbau aus den Jahren 1962, 1963 bzw. 1972; Um- und Ausbau, sowie Modernisierungsarbeiten in den Jahren nach 1992; die Bruttogrundfläche beträgt 1.533,81 qm.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.08.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 51/12

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 25. Juli 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Saal 2, Klosterstr. 13, 15344 Strausberg das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 1889** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 11, Flurstück 182, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Unterwaldenstraße 21/A, Größe: 1.374 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 99.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.06.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 16341 Panketal OT Zepernick, Unterwaldenstraße 21 a. Es ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte. (Nach 1919/20 als Scheune/Stall einer bäuerlichen Hofstelle errichtet und später zu zwei Doppelhaushälften umgebaut); nach 1999 Teilmodernisierungen, seit einigen Jahren vernachlässigte Instandhaltung, ca. 130 m² Wohnfläche und ein Mehrzweckgebäude, errichtet nach 1919/20 als Wohn- und Wirtschaftsgebäude, ca. 164 m² Wohnfläche, vernachlässigte Instandhaltung. Garage.

Dem Sachverständigen wurde keine vollständige Besichtigung der Objekte ermöglicht.

AZ: 3 K 266/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. Juli 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 1410** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 1, Flurstück 514, Busentscher Weg 11, Größe 649 m²

laut Gutachten vom 21.03.2012:

bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1933, umfassende Sanierung von 1992 - 1996, zwei Wintergärten, eingeschossig, Dachgeschoss mit ausgebautem Spitzboden, voll unterkellert, Wohn- und Nutzfläche ca. 235 m², überwiegend eigengenutzt
Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Fredersdorf, Busentscher Weg 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 236.000,00 EUR.

AZ: 3 K 244/11

Zwangsversteigerung

Am

Montag, 5. August 2013, 9:00 Uhr

soll im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, 15344 Strausberg das im Grundbuch von **Alt Tucheband Blatt 499** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Alt Tucheband, Flur 7, Flurstück 28, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Wilhelmsgraben, Loose von Tucheband, Größe 74.793 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 97.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.12.2012 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15328 Alt Tucheband, westlich der Seelower Straße. Es handelt sich um Landwirtschaftsfläche und Wasserfläche. Das Grundstück ist verpachtet. Die Ackerzahl erreicht ein durchschnittliches Niveau von rund 61. Vorherrschende Bodenarten sind lehmiger Ton bzw. lehmiger Ton über Sand. AZ: 3 K 494/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. August 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 406** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Greiffenberg, Flur 1, Flurstück 254, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Burgstraße 15, Größe: 2.140 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, vermutlich vor 1850 errichtet, teilweise unterkellert, DG teilweise ausgebaut, Baumängel und Bauschäden vorhanden, zwischenzeitlich um- und ausgebaut, nach 1990 Teilmodernisierungen, seit einiger Zeit Leerstand, erheblicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf

Lage: 16278 Angermünde OT Greiffenberg, Burgstraße 15 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 5/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. August 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Buschdorf Blatt 26** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Buschdorf, Flur 1, Flurstück 341, Gebäude- und Freifläche, Baiersberg 5, Größe 870 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus, Baujahr augenscheinlich zwischen 1995 und 2000, ca. 134 m² Wohnfläche, ohne Keller, DG nicht vollständig ausgebaut, in Teilbereichen vernachlässigte Instandhaltung, Nebengebäude Dem Sachverständigen wurde kein Zugang zum Versteigerungsobjekt gewährt.

Lage: 15328 Zechin OT Buschdorf, Baiersberg 5 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 79.000,00 EUR.

AZ: 3 K 406/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. August 2013, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Neuhardenberg Blatt 632** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuhardenberg, Flur 4, Flurstück 139/1, Karl-Marx-Allee 67, Größe: 877 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus und 3 Nebengebäuden

Wohnhaus: Bj. um 1930, nach 1990 saniert, teilw. unterkellert, EG und ausgebaut DG, Wohn-/Nutzfläche ca. 180 m², gepflegter Zustand, aber Instandsetzungsbedarf,

Nebengebäude: Garage, Stall, Schuppen

Lage: Karl-Marx-Allee 67, 15320 Neuhardenberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

Im Termin am 08.05.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 123/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 4. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Wriezen Blatt 2062** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 125/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wriezen, Flur 6, Flurstück 376, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 8, Größe 322 m², Flurstück 377, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße, Größe 1 m², Flurstück 381, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße 7, Größe 331 m², Flurstück 390, Gebäude- und Freifläche, Oderstraße, Größe 120 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung im Erdgeschoss linker Eingang Oderstraße 7, im Aufteilungsplan mit WE I bezeichnet sowie 2 Kellerräumen, im Aufteilungsplan mit I K bezeichnet

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung EG links, Bauj. ca. 1958, Wohnfläche ca. 68 m², vermietet

Lage: Oderstr. 7, 16269 Wriezen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

AZ: 3 K 438/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 4. September 2013, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Basdorf Blatt 3340** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 989, Gebäude- und Freifläche, Fliederstr. 25, Größe 506 m²
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 993, Gebäude- und Freifläche, Fliederstr. 26, Größe 119 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bauj. 2002, unterkellert, Wohnfläche ca. 89,26 m², Nutzfläche Keller ca. 51,01 m², Gartenholzhaus

Lage: Fliederstr. 25/26, 16348 Wandlitz OT Basdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.05.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 (Flurstück 989) 155.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 (Flurstück 993) 9.200,00 EUR.

AZ: 3 K 268/12

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. September 2013, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1512** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönwalde, Flur 10, Flurstück 93, Gebäude- und Freifläche, Karl-Schweitzer-Str. 11, Größe: 498 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus (2-geschossig) massiv, unterkellert (Vollgeschoss), Bj. 1998, KG: HWR, Abstell-, Heizungs- und Hobbyraum, EG: Windfang, Diele/Garderobe, Küche, Bad, 2 Zi., Loggia, Terrasse, DG: 4 Zi., Loggia (umgebaut zum Wintergarten), Flur, Diele, Bad, Ankleide, Spitzboden, insges. ca. 189 m² Wfl., Nebengebäude: massiver Schuppen, teilw. Innenausbau noch nicht abgeschlossen, Renovierungsbedarf

Lage: Karl-Schweitzer-Str. 11, 16348 Wandlitz OT Schönwalde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 179.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 12. September 2013, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 4113** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 593/1, Größe: 2 m²
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 594/1, Größe: 5 m²
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 596, Größe: 944 m²
- lfd. Nr. 7, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 598, Größe: 185 m²
- lfd. Nr. 8, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 599/2, Größe: 137 m²
- lfd. Nr. 10, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 603/1, Größe: 25 m²
- lfd. Nr. 11, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 604/1, Größe: 192 m²
- lfd. Nr. 12, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 605, Größe: 268 m²
- lfd. Nr. 13, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 606, Größe: 858 m²
- lfd. Nr. 14, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 607/1, Größe: 248 m²
- lfd. Nr. 15, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 594/3, An der Prenzlauer Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe: 764 m²
- lfd. Nr. 16, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 595, An der Prenzlauer Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe: 912 m²
- lfd. Nr. 17, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 597, An der Prenzlauer Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.014 m²
- lfd. Nr. 18, Gemarkung Wandlitz, Flur 2, Flurstück 600/2, An der Prenzlauer Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe: 582 m²

laut Gutachten: Grundstücke im Innenbereich gemäß § 34 BauGB, teilweise bebaut mit einem ehemaligen SB-Markt, SB-Markt massiv, Baujahr 1992, zwei Jahre Leerstand. Es besteht teilweiser Reparatur- und Instandsetzungsbedarf. Weitere Nutzflächen von ca. 257 m² im Nordwestteil der Bebauung. Es bestehen diverse Überbauten. Die Grundstücke wurden in wirtschaftlicher Einheit genutzt.

Lage: Prenzlauer Chaussee 1, 16348 Wandlitz
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.06.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Flst. 593/1 auf	100,00 EUR
Flst. 594/1 auf	200,00 EUR
Flst. 596 auf	59.000,00 EUR
Flst. 598 auf	11.900,00 EUR
Flst. 599/2 auf	7.900,00 EUR
Flst. 603/1 auf	1.700,00 EUR
Flst. 604/1 auf	5.300,00 EUR

Flst. 605 auf	13.600,00 EUR
Flst. 606 auf	34.800,00 EUR
Flst. 607/1 auf	600,00 EUR
Flst. 594/3 auf	610.600,00 EUR
Flst. 595 auf	52.800,00 EUR
Flst. 597 auf	62.700,00 EUR
Flst. 600/2 auf	22.000,00 EUR.

Im Termin am 18.04.2013 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 456/11

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Er erfolgte die Eintragung in das Güterrechtsregister für die Eheleute Dominik Strauß, geb. am 04.10.1971, wohnhaft in Berlin und Kerstin Strauß geb. Fürchau, geb. am 18.02.1974, wohnhaft in Heidesee OT Friedersdorf. Durch Vertrag vom 08.08.2012 haben die Eheleute Gütertrennung vereinbart.

AZ: GR 168

Es erfolgte die Eintragung in das Güterrechtsregister für die Eheleute Ren, Hongbin und Ren, Zhaohui. Durch Vertrag vom 26.10.2012 haben die Eheleute Gütertrennung vereinbart.

AZ: GR 169

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.